

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX

Teil A: Grundlagen

1 Optimierung der Unternehmeragenda im Lean Management als Problemstellung	1
1.1 Aufgabenvielfalt und Zeitknappheit des Unternehmers	1
1.2 Notwendige Optimierung der Unternehmeragenda	2
1.3 Unternehmer i.e.S. als paradigmatisches Untersuchungsobjekt	5
1.4 Lean Management als Betrachtungsperspektive	10
1.5 Unzulängliche operative Effizienzausrichtung der „Zeitplansysteme“	19
2 Ziel und Aufbau der Arbeit	30

Teil B: Konzeptionelle Umsetzung

1 Betrachtung potential- und bedarfsinduzierter Aktivitätsfelder als Explorationsphase zur Bestimmung der Unternehmeragenda	39
1.1 Integriertes System-Umwelt-Modell als Orientierungsrahmen	40
1.2 Potentialinduzierte Aktivitätsfelder	49
1.2.1 Analytische Betrachtung intrapersoneller Determinanten der Potentialinduktion	50
1.2.1.1 Leistungsfähigkeit	51
1.2.1.2 Leistungsbereitschaft	53
1.2.1.3 Vorlieben und Aversionen	57
1.2.2 Potentialinduktion aufgrund der Zugehörigkeit zu bestimmten Unternehmertypen	60
1.3 Bedarfsinduzierte Aktivitätsfelder	66
1.3.1 Lieferanten-Umsysteme/Input	70
1.3.2 Personal	72
1.3.3 Organisation	75
1.3.4 Sachmittel	77
1.3.5 Abnehmer-Umsysteme/Output	78
1.3.6 Prozeßbetrachtung	81
1.3.7 Konkurrenz-Umsysteme	83
1.3.8 Politische/Gesellschaftliche Umsysteme	84
1.3.9 Zusammenfassende Betrachtung der bedarfsinduzierten Aktivitätsfelder	88
1.4 Zusammenführung der potential- und bedarfsinduzierten Aktivitätsfelder	91

2 Finalisierungsphase zur Selektion der Aktivitätsfelder der Unternehmeragenda	93
2.1 Kaskadenmodell zur Selektion der Unternehmeraktivitätsfelder	94
2.1.1 Grundlegender Aufbau der Kaskade.....	94
2.1.2 Anforderungen an die Klassierstufen	100
2.1.2.1 Anforderungen an den sachbezogenen Klassierer.....	100
2.1.2.2 Anforderungen an den personenbezogenen Klassierer	105
2.1.2.3 Anforderungen an den zeitbezogenen Klassierer	114
2.2 Einordnung literarischer Ansätze	121
2.3 Operationalisierung der Kaskade.....	127
2.3.1 Operationalisierung des sachbezogenen Klassierers	128
2.3.2 Operationalisierung des personenbezogenen Klassierers	135
2.3.3 Operationalisierung des zeitbezogenen Klassierers.....	138
3 Umsetzung der Aktivitätsfelder als Realisierungsphase der Unternehmeragendaoptimierung	143
3.1 „Unternehmer-PPS“ zur Planung und Steuerung der Unternehmerrsource	143
3.2 Aktivitätsprogrammplanung des Unternehmers.....	145
3.3 Aktivitätsmengenplanung	148
3.4 Termin- und Kapazitätsplanung des Unternehmers	151
3.4.1 Aktivitätsterminierung	152
3.4.2 Zeitbedarfsbestimmung	160
3.4.3 Reihenfolgebestimmung	161
3.4.4 Zeitbedarfsabstimmung und Konfliktlösung	166
3.4.5 Freigabe der selektierten Handlungsbedarfe und Überführung in den Ausführungskalender	172
3.5 Umsetzung der Unternehmeraktivitätsfelder.....	175
3.6 Kontrolle und Rückmeldung	178
4 Integration und Weiterentwicklung der Agendaoptimierung	181
4.1 Integration in EDV-gestützte Führungsinformationssysteme	181
4.2 Ausweitung der Agendaoptimierung in personeller Hinsicht	189

Teil C: Anhang

Literaturverzeichnis.....	195
----------------------------------	------------

Abb. 1	Übersicht über die Lean Management-Prinzipien.....	12
Abb. 2	Fundamentalprinzip effektiver und effizienter Wertschöpfungsnetzwerkgestaltung.....	13
Abb. 3	Lean-Konsequenzen für die Unternehmeragenda	15
Abb. 4	Grundprinzipien zur Planung und Organisation der (täglichen) Zeitnutzung.....	23
Abb. 5	Prinzipielles Ablaufmodell der Arbeit	32
Abb. 6	System-Umweltmodell	42
Abb. 7	5-Faktoren-Modell.....	44
Abb. 8	Aktivitätsfelder im Integrierten System-Umwelt-Modell bei hoher hierarchischen Betrachtungsebene	45
Abb. 9	Aktivitätsfeldmatrix.....	47
Abb. 10	Mechanismus der intrapersonellen Determinanten der Potentialinduktion	50
Abb. 11	Potentialinduktion bei bloßer Betrachtung der Leistungsfähigkeit u. -bereitschaft	57
Abb. 12	Potentialinduktion unter Berücksichtigung der Vorlieben und Aversionen.....	59
Abb. 13	Tendenzielle Schwerpunktbildung der potentialinduzierten Aktivitätsfelder der Unternehmer-Typen nach Schäfer	63
Abb. 14	Bedarfsinduktion im Bereich Lieferanten-Umsysteme/Input	70
Abb. 15	Bedarfsinduktion im Bereich des Personals	73
Abb. 16	Bedarfsinduktion im Bereich Organisation.....	75
Abb. 17	Bedarfsinduktion im Bereich Sachmittel	77
Abb. 18	Bedarfsinduktion im Bereich Abnehmer-Umsysteme/Output	78
Abb. 19	Bedarfsinduktion im Bereich Prozeßbetrachtung.....	82
Abb. 20	Bedarfsinduktion im Bereich Konkurrenz-Umsysteme	83
Abb. 21	Bedarfsinduktion im Bereich Politische/Gesellschaftliche Umsysteme	84
Abb. 22	Synopse möglicher bedarfsinduzierter Aktivitätsfelder als „Checkliste“ aus Lean Perspektive.....	89
Abb. 23	Matrix der bedarfsinduzierten Aktivitätsfelder	90
Abb. 24	Zusammenführung der potential- u. bedarfsinduzierten Aktivitätsfelder	91
Abb. 25	Bestimmung unternehmensspezifischer Aktivitäten im Kaskadenmodell	97
Abb. 26	Die Gefahr der Dominanz des Befristeten im Modell.....	98
Abb. 27	Graphische Darstellung der Trenngradkurve	100
Abb. 28	Organisationsstruktur im unmittelbaren Bereich des Unternehmers	108
Abb. 29	Zusammenfassung der Anforderungen an die Klassierer.....	120
Abb. 30	Synopse zur sachbezogenen Klassierung	123

Abb. 31	Synopse zur personenbezogenen Klassierung.....	124
Abb. 32	Synopse zur zeitlichen Klassierung.....	125
Abb. 33	S-Kurven-Konzept	131
Abb. 34	Grundlegende Checkliste zur Bestimmung der sachlichen Bedeutung	134
Abb. 35	Grundlegende Checkliste zur Bestimmung der durch den Unternehmer abzudeckenden Aktivitätsfelder.....	138
Abb. 36	Grundlegende Checkliste zur groben Positionierung und relativen Gewichtung der unternehmerpersönlichen Aktivitäten ...	142
Abb. 37	Transformation der industriellen PPS-Struktur in eine „Unternehmer-PPS“-Struktur.....	144
Abb. 38	Verfügbare Parameter des Abstimmungsprozesses im Rahmen der Aktivitätsprogrammplanung	147
Abb. 39	Transformation der industriellen Termin- und Kapazitätsplanung in eine Termin- und Kapazitätsplanung des Unternehmers	151
Abb. 40	Graphische Darstellung der grundsätzlichen Möglichkeiten zur Verkürzung der Durchlaufzeit.....	159
Abb. 41	Zeitbedarfsübersicht in Form eines Stäbchendiagramms	161
Abb. 42	Prioritätsregeln der industriellen Produktion und des Unternehmers	162
Abb. 43	Graphische Darstellung der Trenngradkurve unter Induktionsdruck und alternativer Möglichkeiten zur Entlastung des Unternehmers.....	169
Abb. 44	Freigabe der Unternehmeraktivitätsfelder nach dem Trichtermodell.....	173
Abb. 45	Zusammenwirken der Partialmodelle	180
Abb. 46	Induktionsmechanismen der Mitarbeiteraktivitätsfelder.....	189